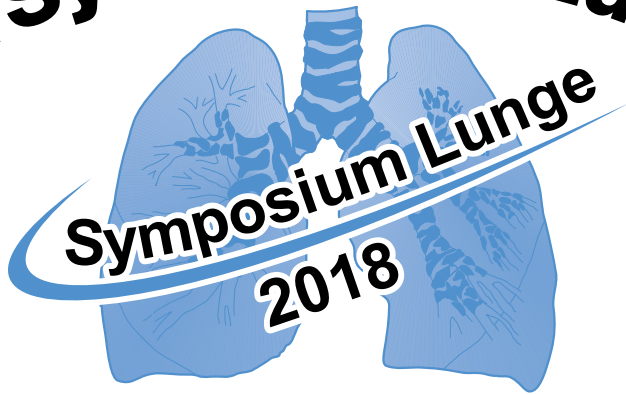


11. Symposium Lunge



COPD und Lungenemphysem

**Chronische Atemwegserkrankungen
Neueste Erkenntnisse und Zukunftsaussichten**

Am Samstag, 01. September 2018

9:00 bis 17:00 Uhr

Auf dem Gelände des
Westfälischen Industriemuseum
Henrichshütte - Gebläsehalle
Werksstrasse 31-33
45527 Hattingen/NRW

Eintritt frei!

Ein Symposium für alle Atemwegs- und
Lungenerkrankte, deren Angehörige,
Ärzte und Fachpersonal

www.lungenemphysem-copd.de

Veranstalter:



Mitveranstalter:



Platinsponsor:

Cassella-med GmbH & Co. KG

Goldsponsoren:

PneumRx GmbH,
ein Unternehmen der BTG International Gruppe

Uptake Medical Technology Inc.

Silbersponsoren:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Grifols Deutschland GmbH

Pulmonx GmbH



Jens Lingemann

Initiator und Organisator des Symposium-Lunge

Vorsitzender des COPD-Deutschland e.V.

Gründer und Koordinator der Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland

Aktuell leben allein in Deutschland - laut Angaben der WHO - über 6,8 Millionen an COPD erkrankte Menschen. Die Dunkelziffer wird diese Zahl wahrscheinlich noch erhöhen.

Wir wollen mit unseren Aktivitäten dazu beitragen, dass diesen Erkrankungen in der Öffentlichkeit eine höhere Aufmerksamkeit beigegeben wird.

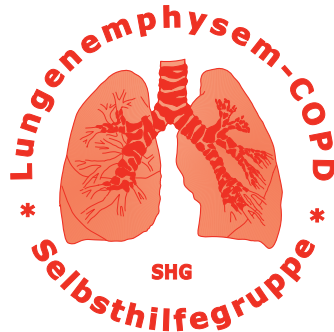
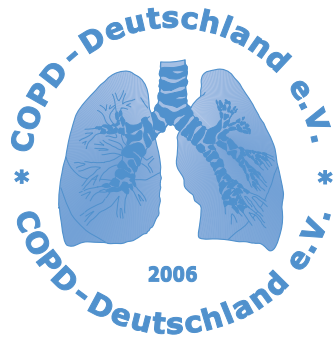
Am 01. September 2018 findet in Hattingen an der Ruhr bereits zum 11. Mal das Symposium - Lunge statt, die meistbesuchte Veranstaltung dieser Art in Deutschland, welche mittlerweile zu einer festen Institution geworden ist.

Es erwarten Sie auch in diesem Jahr zehn informative Vorträge verständlich referiert, von national und international anerkannten Pneumologen aus Universitätskliniken, Fach- und Rehabilitationseinrichtungen sowie Fachverbänden rund um das Thema : „ Chronische Atemwegserkrankungen - Neueste Erkenntnisse und Zukunftsaussichten „ sowie eine umfangreiche Industrieausstellung und sechs interessante Workshops zu den unterschiedlichsten Themen.

In der vom COPD –Deutschland e.V. speziell für die Veranstaltung herausgegebenen Kongresszeitung, welche Sie an den Eingängen und am Stand des Veranstalters in Zelt 2 erhalten, finden Sie detaillierte Informationen zu den Vorträgen, den Workshops, der Ausstellung und dem gesamten Veranstaltungsablauf.

Wir würden uns freuen, Sie in diesem Jahr erneut bzw. erstmalig zu unserem Symposium-Lunge begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen informativen Tag und eine unbeschwerte Anreise.

Jens Lingemann im Januar 2018



Wichtige Hinweise für unsere Gäste

Bitte beachten Sie, dass auf dem gesamten Veranstaltungsgelände sowie im Bereich aller Ein- und Ausgänge ein striktes Rauch- und Dampfverbot gilt. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Gesundheit aller Besucher.

Die kostenlose Befüllung der gängigen Flüssigsauerstoff-Mobilgeräte ist ganztägig gewährleistet.

Speisen und Getränke erhalten Sie beim Caterer gegenüber des Haupteingangs.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in den Ausstellungszelten, in der Vortrags-halle und den Workshops ein Hundeverbot gilt.

Am Tag der Veranstaltung liegen an allen Eingängen für Sie die Kongresszeitungen aus, welchen Sie sämtliche Informationen - die Veranstaltung betreffend - entnehmen können. In der Kongresszeitung ist zudem ein ausführlicher Plan des gesamten Veranstaltungsgeländes abgebildet .

Die Teilnahme am 11. Symposium - Lunge ist kostenlos.

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung.
Vorankmeldungen sind nicht möglich.

Datum:	Samstag, 01. September 2018
Zeit:	09:00 - 17:00 Uhr
Ort:	LWL - Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum Henrichshütte – Gebläsehalle Werksstraße 31-33 45527 Hattingen/NRW
Veranstalter:	COPD-Deutschland e.V.
Mitveranstalter:	Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland
Initiator	Jens Lingemann, Hattingen
Organisator	
Organisatorin	Heike Lingemann, Hattingen
Organisationsbüro	Symposium - Lunge Jens Lingemann Lindstockstrasse 30 45527 Hattingen/NRW Telefon: 02324 - 999959 E-mail: symposium-org@copd-deutschland.de
Kontaktadressen:	COPD-Deutschland e.V. E-mail: verein@copd-deutschland.de https://www.copd-deutschland.de Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland E-mail: shg@lungenemphysem-copd.de https://www.lungenemphysem-copd.de

Referenten und Themen



Prof. Dr. med. Susanne Lang

Chefärztin Medizinische Klinik II
am SRH Wald-Klinikum Gera

COPD – Lungenemphysem - Alpha 1 - ACOS
Mögliche Ursachen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Prof. Dr. med. Christian Taube

Direktor der Klinik für Pneumologie
Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik

Diagnostische Verfahren zur Erkennung und Abgrenzung von Lungenerkrankungen.



Prof. Dr. med. K. F. Rabe

Chefarzt Klinik für Pneumologie LungenClinic Grosshansdorf
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und
Beatmungsmedizin e.V. (DGP)

Akute Exazerbation der COPD - Erkennung und Behandlung. Stationäre und Intensivstationäre Maßnahmen.



Univ.-Prof. Dr. med. Gernot G.U. Rohde

Medizinische Klinik 1
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Welche medikamentösen Möglichkeiten stehen heute und in der Zukunft zur Behandlung der COPD und des Lungenemphysems zur Verfügung?



Dr. rer. medic. Sebastian Teschler

Physio- und Atmungstherapeut
Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH) Essen

Atemtherapie und Lungensport: Anleitungen und Übungen zum Mitmachen.

Referenten und Themen



Dr. med. Peter Haidl

Chefarzt Pneumologie II
Ärztlicher Direktor Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft GmbH

Richtig inhalieren – Grundlagen.
Mögliche Fehlerquellen bei der Anwendung und Optimierungsansätze.



Prof. Dr. med. Heinrich Worth

Vorsitzender AG Lungensport in Deutschland e.V.
stellv. Vorsitzender Deutsche Atemwegsliga e.V.

Langzeit-Sauerstofftherapie
Für wen? Wie durchführen? Wie überwachen?



Dr. med. Michael Westhoff

Chefarzt Lungenklinik Hemer

Welche Begleiterkrankungen können im Rahmen einer COPD mit oder ohne Lungenemphysem auftreten?



Dr. med. Stefan Berghem

Ärztlicher Direktor Fachklinikum Borkum

Pneumologische Rehabilitation:
Zugangswege, Voraussetzungen, Therapiespektrum und Ziele der Maßnahme.



PD Dr. med. Daniela Gompelmann

Oberärztin Pneumologie und Beatmungsmedizin
Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg

Aktuell zur Verfügung stehende bronchologische Maßnahmen zur Reduzierung der Lungenüberblähung.

Aussteller

AG Lungensport in Deutschland e.V.

air-be-c Medizintechnik

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BDO)

Cassella-med GmbH & Co. KG

Circassia AG

COPD – Deutschland e.V.

Espan Klinik Bad Dürkheim

Ethos gemeinnützige GmbH - LufuMobil

Fachklinikum Borkum

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft GmbH

Fisher & Paykel Healthcare GmbH

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH

GRIFOLS Deutschland GmbH

Linde Gas Therapeutics GmbH

Lungenklinik Hemer

Medizinisches Zentrum für Gesundheit

Aussteller

MIC GmbH

Nordseeklinik Westfalen - Rehabilitation am Meer

Novartis Pharma GmbH

OxyCare GmbH

Patientenorganisation Lungenemphysem – COPD Deutschland

Philips GmbH Respironics

Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH)

PneumRx GmbH, ein Unternehmen der BTG International Gruppe

pulmonale hypertonie (ph) e.V.

Pulmonx GmbH

R. Cegla GmbH & Co. KG

ResMed GmbH & Co. KG

Schön Klinik Berchtesgadener Land

Strandklinik St. Peter-Ording

Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik

Uptake Medical Technology Inc.

VIVISOL Deutschland GmbH

WISSEN, WO'S LANGGEHT!

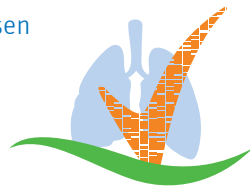
COPD ODER DOCH ALPHA-1?



ERST KLARHEIT UND DANN DIE RICHTIGE THERAPIE.

- Alpha-1-Patienten einfach per Bluttest identifizieren
- Frühzeitige angemessene Versorgung durch Verringerung von Fehl- und Spätdiagnosen

Erfahren Sie mehr unter
www.pro-alpha.de

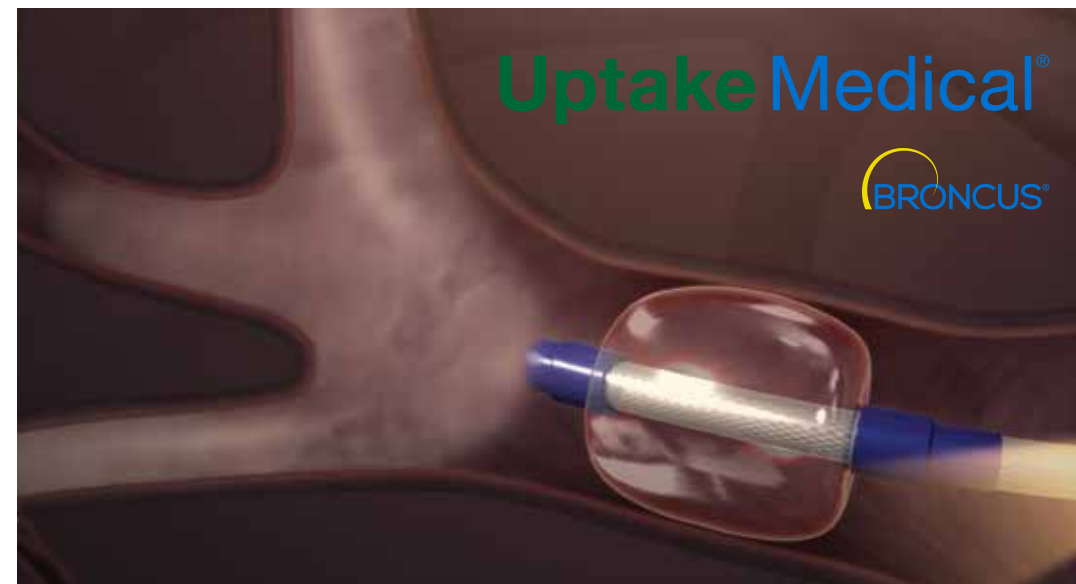


Initiative
PROAlpha

Grifols Deutschland GmbH
Colmarer Str. 22 · 60528 Frankfurt/Main – GERMANY
Tel.: (+49) 69 660 593 100
Mail: info.germany@grifols.com

GRIFOLS

BR/PR/0617/0056



Reduzierung
der erkrankten
und überblähten
Lungensegmente



Verbesserung der
Lebensqualität
und Atmung

Die Reduktion der erkrankten Segmente durch die BTVA[®], die Bronchoskopische Thermische Vapor (Dampf) Ablation, kann eine bessere Atmung ermöglichen.

Bei der BTVA werden die gesünderen Segmente vor einer unnötigen Reduktion bewahrt. Ein BTVA Vaporokatheter wird durch die Atemwege zu dem erkrankten Segment geführt, und eine Dampfdosis wird für 3-10 Sekunden verabreicht. Die Reduktion der erkrankten überblähten Segmente erlaubt es den gesünderen Segmenten, sich auszudehnen. Das Zwerchfell kann sich wölben, was die Atmung und Lebensqualität verbessert.

Die BTVA zeigt nicht die möglichen Langzeitkomplikationen eines Implantates. Zudem kann die BTVA für zukünftige Therapien zur kontinuierlichen Verbesserung der Lunge und Lebensqualität infrage kommen.



Gebrauchsindikation: Das Uptake Medical InterVapor[®] System wurde entwickelt für die Behandlung von Patienten mit einem heterogenen und oberlappenbetonten Lungenemphysem. Mit der Dampfablation soll dabei eine gezielte Reduzierung der erkranktesten Lungensegmente erreicht werden.

VORSICHT: Das InterVapor[®] System ist CE-Zertifiziert und zugelassen für den Verkauf in der Europäischen Union und anderen Ländern weltweit.
VORSICHT: Das InterVapor[®] System ist nicht zugelassen zum Gebrauch in den USA.

Kostenlose Serviceleistungen

- Messung der Sauerstoffsättigung mittels Pulsoximeter
- Ermittlung des BMI
- Ermittlung der Lungenfunktionsparameter FEV1 und FEV6
- Messung der Dosieraerosolanwendung
- Kleine Lungenfunktionsprüfung
- Hand- und Armkraftmessung zur Ermittlung des allgemeinen Muskelstatus
- Testen eines mobilen, tragbaren Sauerstoffkonzentrators mit PulseWave-Technologie
- Testen der hochfrequenten Vibrations-Weste VibraVest
- Messung der individuellen Kohlenmonoxidbelastung
- Lungenfunktionsmessung im LuFuMobil
- Die kostenlose Befüllung der gängigen Flüssigsauerstoff-Mobilgeräte erfolgt im Zelt 1 gegenüber des Kongressbüros



Die DVDs der **Symposien-Lunge 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 (ab 11.2018)** können beim **COPD-Deutschland e.V.** bestellt werden.

Auf den von einem professionellen Filmteam erstellten DVDs sind alle Referate in voller Länge festgehalten. Desweiteren gibt es einen Einleitungsfilm mit Eindrücken und Interviews zur Veranstaltung. Die Gesamtspieldauer jeder Double Layer DVD beträgt zwischen 220 und 360 Minuten.

Bestellungen bitte unter: verein@copd-deutschland.de oder der Faxnummer: 02324 - 68 76 82

Bitte teilen Sie uns **unbedingt Ihre komplette Lieferanschrift** sowie Informationen darüber mit, welche DVD Ausgaben Sie bestellen möchten. Der Name muss identisch mit dem auf dem Überweisungsträger sein, anderenfalls ist eine eindeutige Zuordnung nicht möglich.

Überweisen Sie den Betrag in Höhe von **7,00 € je DVD** (Versandkosten sind in dem Betrag enthalten) auf folgendes Konto:

Volksbank Rhein-Ruhr
Kontoinhaber COPD-Deutschland e.V.
IBAN: DE54350603867101370002
BIC: GENODE1VRR

Verwendungszweck: DVD Symposium und Ihr Vor- und Zuname

Eine Zahlung ist ausschließlich mittels Überweisung auf oben genanntes Konto möglich. Nachdem die Zahlung auf dem Konto des COPD-Deutschland e.V gebucht wurde, werden die DVDs versendet.

GOLD Richtlinien
Empfehlung 2017

pulmonX®

Nachweislich mehr Lebensqualität: Die COPD-Therapie mit Zephyr®-Ventilen.

- Sie sind besonders schnell kurzatmig?
- Sie fühlen sich nicht in der Lage, Ihren Alltag zu bewältigen?
- Einkaufen, Duschen oder das Spielen mit den Enkeln fällt Ihnen schwer?
- Sie haben das Gefühl, Ihre Lebensqualität sinkt beständig?



Empfohlen, geprüft, bewährt: Die Ventil-Therapie für mehr Lebensqualität.

Wenn Sie an einem Lungenemphysem, einer schweren Form von COPD leiden, kann die Therapie mit Zephyr-Ventilen Ihnen eventuell helfen.



Originalgröße

Sehr kleine Einwegventile werden in den erkrankten Lungenbereichen platziert. Sie verhindern das Eindringen von Luft in die erkrankte Region, ermöglichen aber das Entweichen von eingeschlossener Luft und Flüssigkeit. Und falls notwendig, kann das Zephyr-Ventil wieder entfernt werden.

Fragen Sie Ihren Lungenspezialisten nach weiteren Informationen über die Behandlung und über Behandlungszentren.

Wir schicken Ihnen gerne ein kostenloses unverbindliches Informationspaket. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, telefonisch unter 0800 188 80 89 (gebührenfrei) oder per E-Mail unter info@pulmonx.de

Weitere Infos erhalten Sie auch unter: www.pulmonx.de

Programm

COPD und Lungenemphysem

Chronische Atemwegserkrankungen
Neueste Erkenntnisse und Zukunftsaussichten

- 09:00 Einlass
- 09:00 – 10:30 Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen
- 10:30 – 10:40 Eröffnung und Begrüßung
Heike Lingemann, Hattingen
- 10:40 – 11:10 COPD – Lungenemphysem - Alpha 1 - ACOS
Mögliche Ursachen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
Prof. Dr. med. Susanne Lang, Gera
- 11:10 – 11:35 Diagnostische Verfahren zur Erkennung und Abgrenzung von Lungenerkrankungen.
Prof. Dr. med. Christian Taube, Essen
- 11:35 – 12:00 Akute Exazerbation der COPD - Erkennung und Behandlung. Stationäre und Intensivstationäre Maßnahmen.
Prof. Dr. med. K.F. Rabe, Grosshansdorf
- 12:00 – 12:25 Welche medikamentösen Möglichkeiten stehen heute und in der Zukunft zur Behandlung der COPD und des Lungenemphysems zur Verfügung?
Univ.-Prof. Dr. med. Gernot G.U. Rohde, Frankfurt

Programm

- 12:25 – 13:25 Mittagspause
- 13:25 – 13:50 Atemtherapie und Lungensport: Praktische Übungen zum Mitmachen
Dr. rer. medic. Sebastian Teschler, Essen
- 13:50 – 14:15 Richtig inhalieren – Grundlagen.
Mögliche Fehlerquellen bei der Anwendung und Optimierungsansätze.
Dr. med. Peter Haidl, Schmalleben
- 14:15 – 14:40 Langzeit-Sauerstofftherapie
Für wen? Wie durchführen? Wie überwachen?
Prof. Dr. med. Heinrich Worth, Fürth
- 14:40 – 15:05 Welche Begleiterkrankungen können im Rahmen einer COPD mit oder ohne Lungenemphysem auftreten?
Dr. med. Michael Westhoff, Hemer
- 15:05 – 15:30 Pneumologische Rehabilitation: Zugangswege, Voraussetzungen, Therapiespektrum und Ziele der Maßnahme.
Dr. med. Stefan Berghem, Borkum
- 15:30 – 15:55 Aktuell zur Verfügung stehende bronchologische Maßnahmen zur Reduzierung der Lungenüberblähung.
PD. Dr. med. Daniela Gompelmann, Heidelberg
- 15:55 – 17:00 Beantwortung der über den Tag eingereichten, schriftlich formulierten Fragen.
Prof. Dr. med. Susanne Lang, Gera
Prof. Dr. med. Christian Taube, Essen

Workshops

Tagungsraum Atelier 1. OG

Der Tagungsraum Atelier befindet sich im 1. Obergeschoss (Aufzug vorhanden)
Folgen Sie bitte der Beschilderung oder fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Bestuhlung für 30 Personen



Workshop I - Atelier im 1. Obergeschoss

Beginn: **11:00** - Ende: **11:45**

Referent: Dr. rer. medic. Sebastian Teschler, Essen
Physio- und Atmungstherapeut
Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH)

Thema: Praktische Tipps für den Umgang mit Atemnot. Atemtherapieübungen, Ruhestellungen bei akuter Atemnot, Treppensteigen



Workshop III - Atelier im 1. Obergeschoss

Beginn: **12:15** - Ende: **13:00**

Referent: Christian Kuchenreuther, Gera
air-be-c Medizintechnik GmbH

Thema: Langzeit-Sauerstofftherapie - unterschiedliche Versorgungssysteme für Alltag und Reise



Workshop V - Atelier im 1. Obergeschoss

Beginn: **14:15** - Ende: **15:00**

Referent: Dr. Patrick Stais, Moers
Oberarzt Medizinische Klinik III
Lungenzentrum Krankenhaus Bethanien Moers

Thema: COPD und Ernährung

Workshops

Tagungsraum Kabinett 2. OG

Der Tagungsraum Kabinett befindet sich im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden)
Folgen Sie bitte der Beschilderung oder fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Bestuhlung für 30 Personen



Workshop II - Kabinett im 2. Obergeschoss

Beginn: **11:15** - Ende: **12:00**

Referentin: Dr. med. Urte Sommerwerck, Wuppertal
Leitende Oberärztin der Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin HELIOS Klinikum Wuppertal – Klinikum der Universität Witten/Herdecke – Bergisches Lungenzentrum

Thema: Welche Untersuchungen fallen im Vorfeld einer LTX Listung an?
Patienten fragen die Fachärztin.



Workshop IV - Kabinett im 2. Obergeschoss

Beginn: **13:15** - Ende: **14:00**

Referent: Herr Martin Leibl, Wyk auf Föhr

Facharzt für Innere Medizin und Lungen & Bronchialheilkunde, Chefarzt der Nordseeklinik Westfalen, Wyk auf Föhr

Thema: Wege zur Rehabilitation - Was kann eine Rehabilitationsmaßnahme leisten?



Referent: Jörg Hackstein, Wyk auf Föhr

Stellv. Geschäftsführer der Nordseeklinik Westfalen, Wyk auf Föhr

Thema: Wege zur Rehabilitation - Was kann eine Rehabilitationsmaßnahme leisten?



Workshop VI - Kabinett im 2. Obergeschoss

Beginn: **15:15** - Ende: **16:00**

Referent: Dr. Gregor Schwert, Beckum
BDO - Bundesverband der Organtransplantierten e.V.

Thema: Verbesserung der Lebensqualität durch Transplantation?
Fragen und Diskussion

**Voranmeldungen zu den Workshops sind nicht möglich.
Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.**

**Voranmeldungen zu den Workshops sind nicht möglich.
Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.**

Kostenlose Mailingliste und Newsletter der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Sollten Sie nicht am Symposium-Lunge teilnehmen können, jedoch über einen Internetzugang verfügen und mehr über Ihre Erkrankungen, die damit einhergehenden Einschränkungen sowie den Umgang damit erfahren bzw. Fragen stellen oder sich mit anderen Betroffenen über Ihre Probleme, Ängste und Sorgen austauschen wollen, bieten wir Ihnen hierzu unsere **kostenlose Mailingliste und den Newsletter** an, die derzeit von mehr als 7500 Interessenten abonniert werden. (Stand Januar 2018)

Ziel der Mailingliste ist es, den Betroffenen und deren Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und alle optional zur Verfügung stehenden Therapieformen zu verbessern.

Außerdem erhalten Sie von uns tagesaktuelle Informationen zu den Themen: COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Lungenfibrose, Bronchiektasen, Lungentransplantation, bronchoskopische Lungenvolumenreduktion, Langzeit-Sauerstofftherapie, Nicht-invasive Beatmung und Lungensport.

Als Listenteilnehmer haben Sie Zugriff auf den passwortgeschützten Bereich unserer Homepage, in welchem Ihnen ein breites Spektrum von Informationen zu den Erkrankungen, zur Diagnostik, Therapieoptionen, Operationsverfahren, umfassenden Hilfsmittelverzeichnissen, dem Thema COPD und Psyche, zwei Lexika zur Erläuterung von Fachbegriffen sowie medizinischen Abkürzungen und vieles mehr zur Verfügung steht.

Darüber hinaus haben Sie Zugang zu vielen Fachzeitschriften und Patientenratgebern sowie auf eine umfangreiche Sammlung von persönlichen Erfahrungsberichten über Aufenthalte in Rehabilitationskliniken und zu den verschiedensten Operationsverfahren, welche von Teilnehmern der Mailingliste freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

Auf der Startseite unserer Homepage www.lungenemphysem-copd.de können Sie sich unter dem Menüpunkt **Anmeldung** freischalten lassen.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Wissen über die eigene chronische Erkrankung vorhanden ist, umso besser kann man erlernen - MIT - der Erkrankung zu leben.

Jens Lingemann
Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland



RC CORNET PLUS[®]

Tonangebend in der Atemtherapie!

Das PLUS für mehr Lebensqualität
bei Erkrankungen der Atemwege.



Löst Schleim, reduziert
Husten und Atemnot.



Erhältlich in Apotheken, Sanitätshäusern
oder unter www.cegla-shop.de

PZN 12 419 336 | **Erstattungsfähig** unter Hilfsmittel-Positions-Nr.14.24.08.0013
Bitte vor der ersten Anwendung die Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.

CEGLA
MEDIZINTECHNIK

Tel +49 2602 9213-0
www.cegla.de



COPD - Deutschland e.V.

Der Verein will Hilfe zur Selbsthilfe leisten, denn Selbsthilfe ist ein unentbehrlicher Teil der Gesundheitsversorgung.

Der Verein ist daher immer bestrebt, die Betroffenen aktiv bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität zu unterstützen.

Er will weiter:

- Hilfe für Atemwegskranke leisten
- gesundheitsförderliche Umfelder schaffen
- gesundheitsbezogene Projekte unterstützen
- den mit ihm verbundenen Selbsthilfegruppen helfen
- die Hilfe zur Selbsthilfe im Allgemeinen fördern
- Selbstbestimmung und Eigenkompetenz des Einzelnen stärken
- die Kooperation zwischen Betroffenen, Ärzten und Fachärzten, Krankenhäusern und Rehakliniken fördern

Der Verein führt Informationsveranstaltungen durch, die durch fachmedizinische Beteiligung ein breites Spektrum der neuesten Erkenntnisse über chronische Atemwegserkrankungen in der Öffentlichkeit verbreiten.

Aufgrund dieser Zielsetzungen sind die Mitglieder des Vereins vordringlich Patienten mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (d.h. Betroffene mit COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel und Bronchiektasen).

COPD - Deutschland e.V.
<https://www.copd-deutschland.de>
verein@copd-deutschland.de



Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Was wollen wir?

- Unsere regionalen Selbsthilfegruppen und unsere Mailingliste sollen all jenen, die an Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, COPD, Bronchiektasen oder/und Asthma bronchiale erkrankt sind, aber auch jenen, die sich einer Langzeit-Sauerstofftherapie unterziehen müssen, die Möglichkeit bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und die damit verbundene Therapie zu verbessern.
- Wir wollen sowohl über die regionalen Selbsthilfegruppen als auch über Informationen und Dialoge im Internet Erfahrungen austauschen und Tipps weitergeben.

Damit wollen wir

- eine Verbesserung des Umgangs mit der Erkrankung und eine nachhaltige Compliance bewirken
- über Operationsverfahren wie Lungentransplantation (LTX) Lungenvolumenreduktion (LVR) oder Bullektomie informieren
- über gerätetechnische Innovationen aufklären
- Neuigkeiten und Innovationen aus der medizinischen Forschung und die damit verbundenen Studien zugänglich machen

Wir wollen Kontakte herstellen zu

- Ärzten aus Klinik und Praxis sowie zu Physiotherapeuten
- Rehakliniken und Transplantationszentren
- anderen Selbsthilfevereinigungen
- anderen Betroffenen

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland
<https://www.lungenemphysem-copd.de>
shg@lungenemphysem-copd.de



Interventional
Pulmonology
PneumRx

Mehr Luft – Mehr Aktivität!

Coils – Für mehr Lebensqualität im Alltag.

Zählen auch Sie zu den Menschen, die mit einem fortgeschrittenen Lungenemphysem leben und besonders mit Atemnot zu kämpfen haben? Geht es Ihnen trotz optimaler medizinischer Versorgung schlecht?

Dann könnte die Behandlung mit Coils dazu beitragen, Ihre Lebensqualität, körperliche Belastbarkeit und Lungenfunktion zu verbessern.^{1,2,3}



ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE BEHANDLUNG MIT COILS:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand in Hattingen.

- 1 Shah PL et al., Lancet Respir Med 2013, 1: 233 –240,
- 2 Deslee G et al., JAMA 2016, 315: 175 –184
- 3 Sciurba FC et al., JAMA 2016, 315: 2178 –2189

Fragen Sie Ihren Lungenfacharzt – oder informieren Sie sich auf www.pneumrx.com/de

Imagine where we can go.

CE
0086 EU-PX-2015-0176a

Das PneumRx® Coil-System ist nicht in allen Ländern im Handel erhältlich. Die endobronchiale PneumRx® Coil ist in den USA ein Prüfprodukt, das gemäß US-Gesetzgebung ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet werden darf.

PneumRx, Inc. ist ein Unternehmen der BTG International Gruppe. PneumRx ist eine eingetragene Handelsmarke von PneumRx, Inc., einem Unternehmen der BTG International Gruppe. „Imagine where we can go.“, BTG und das BTG-Rundlogo sind Marken von BTG International Ltd. BTG und das BTG-Rundlogo sind eingetragene Handelsmarken in den USA, in der EU und in bestimmten anderen Gebieten.



btg-im.com



SOLGROUP
a breath of life

Das Leben atmen

Mit **VIVISOL** unbeschwert unterwegs.
Rund um die Uhr – zuverlässig – mit bester Versorgung!



ICH PACKE MEINEN KOFFER ... UND VIVISOL REIST MIT!

Sie gehen auf Reisen? Wir sind dabei! **VIVITRAVEL** – unser Reiseservice für Sie. Kostenlose Sauerstoffversorgung – einmal im Kalenderjahr – bis zu zwei Wochen. Egal wohin, deutschlandweit und in vielen Teilen Europas (ausgenommen Inseln).

Für Sie heißt das pure Erholung, Freiheit und im wahrsten Sinne „Luftveränderung zu erfahren“! Wir sind flexibel, damit Sie es sein können: ob Auto, Bahn oder Flugzeug – **VIVITRAVEL** ist Ihr professioneller Reisebegleiter.

Fragen Sie nach dem **VIVITRAVEL-Rundum-Sorglos-Paket**.














VIVITRAVEL-SERVICENUMMER:
Tel.: 03 62 07 51 10

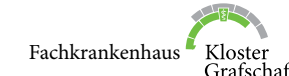
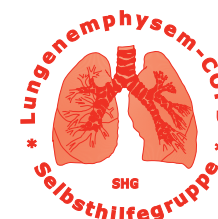
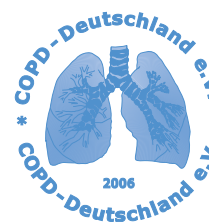


Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Aussteller

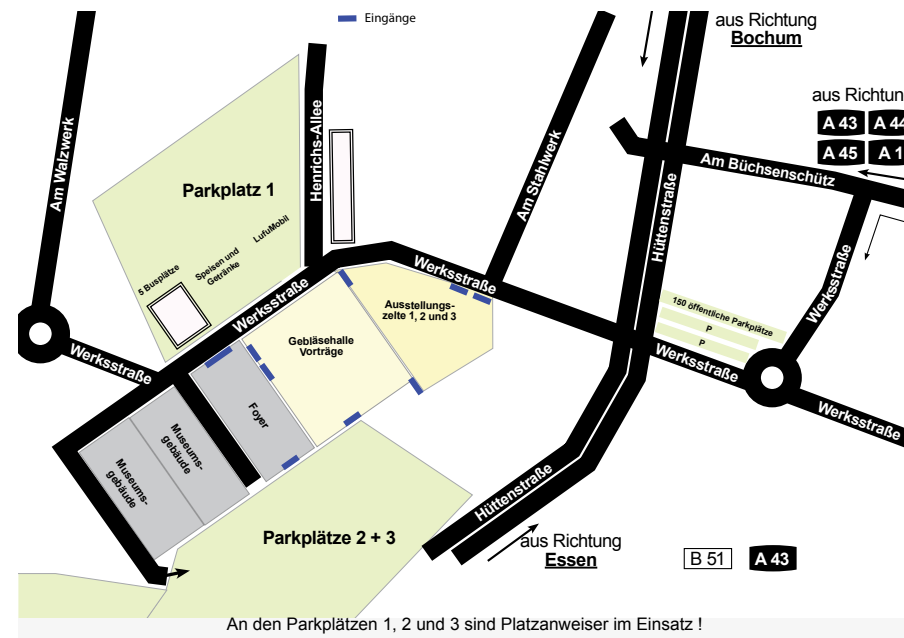
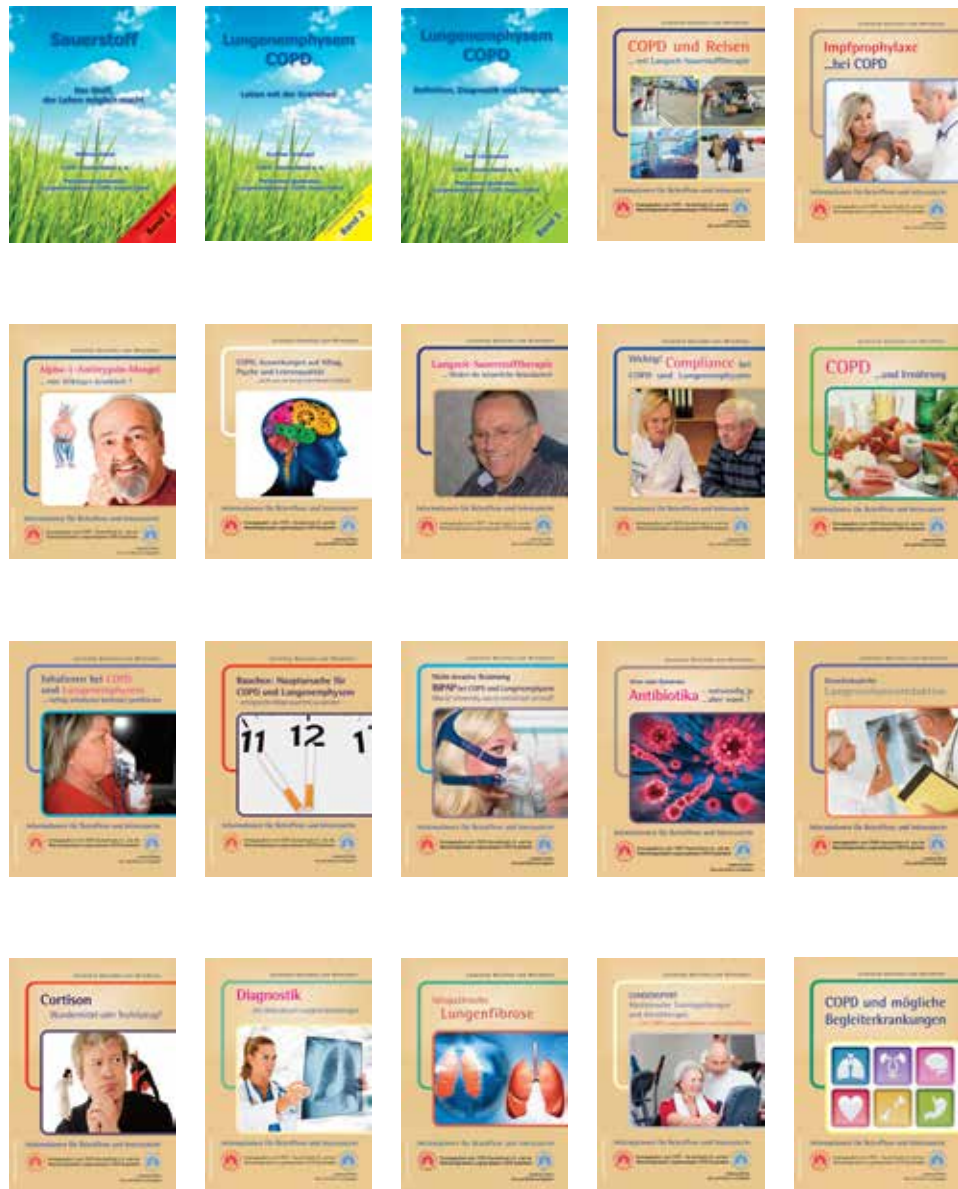
Regionale Selbsthilfegruppen

	Bad Teinach	Bruchsal	Heilbronn	Horb
	Karlsruhe	Pforzheim		
	Buch	Charlottenburg	Friedrichshain	
	Cottbus	 Bremen		
	Hamburg-Barmbek			
	Bad Sooden-Allendorf	Darmstadt	Frankfurt	Kassel
	Langen	Schlüchtern		
	Buchholz	Göttingen	Haselünne	Lingen
	Nienburg	Osnabrück	Wittingen	
	Balve	Coesfeld	Duisburg	
	Engelskirchen	Hattingen	Lennestadt	
	Mönchengladbach	Recklinghausen		
	Altenkirchen	Kaiserslautern	Neuwied	Pirmasens
	Riegelsberg	 Halle		
	Fehmarn	Rendsburg		
	Nordhausen			



Die kostenlosen Patientenratgeber des COPD - Deutschland e.V. erhalten Sie am Stand 1 im Ausstellungszelt 3

Anreise + Parkplatzplan



Anreise mit dem PKW:

A 43, Abfahrt Witten-Herbede, Richtung 45527 Hattingen; Wittener Straße, Blankensteiner Straße, Am Büchenschütz, Werksstraße 31-33 LWL Industriemuseum.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus-Haltestelle „Industriemuseum“ bzw. „Henrichshütte“ der Linien SB 37 und CE 31 ab Bochum Hauptbahnhof; ab Hattingen-Mitte Linien 335, 358, SB 37 oder CE 31.

Mit der S-Bahn aus Richtung Essen Hbf

Mit der S 3 Richtung Hattingen, aussteigen Bahnhof Hattingen Ruhr, von dort sind es 1,8 km bis zum Veranstaltungsort.

Flughäfen

Der Flughafen Düsseldorf ist 48 km entfernt. Der Flughafen Dortmund ist 51 km entfernt.

Wie Kinder die Welt entdecken, macht mich sprachlos. **Aber nicht mehr atemlos.**



Das Leben ist zu schön, um es mit ständigen Gedanken an COPD zu belasten. Deshalb verlasse ich mich auf Soledum®. Weil es den einzigartigen Naturstoff Cineol beinhaltet, der für die Zusatzbehandlung von chronischen und entzündlichen Atemwegserkrankungen zugelassen ist. Und **weil es Häufigkeit, Dauer und Schweregrad meiner Krankheitsschübe nachweislich reduzieren kann.**¹



¹ Worth H. et al.: Concomitant therapy with Cineole (Eucalyptole) reduces exacerbations in COPD: A placebocontrolled double-blind trial. Respiratory Research 2009, 10:69

Weitere Informationen unter: www.soledum.de